

181. Nach O. Heinemann (Centralblatt f. Bibliothekswesen XVI, 495 ff.) enthält die von Bugenhagen benutzte, jetzt in der kgl. Bibliothek zu Kopenhagen gefundene editio princeps (etwa 1500) der Biographien des Bischofs Otto I. von Bamberg die Lebensbeschreibung von Herbord in der einfacheren Gestalt des Anonymus Canisii; für den Text scheint sie ohne Belang. H. Bl.

182. Die lebhaften Erörterungen über die verschiedenen Lebensbeschreibungen des h. Franz (vgl. N. A. XXIV, 755 n. 176) — von denen auch die fast gleichzeitigen Veröffentlichungen von M. Faloci-Pulignani, S. Francisci legenda trium sociorum (Foligno 1898) und M. da Civezza e T. Domenichelli, La leggenda di san Francesco scritta da tre suoi Compagni (legenda trium sociorum), pubblicata per la prima volta nella vera sua integrità (Roma 1899) zeugen — sind zu einem entscheidenden Punkte vorgedrungen durch die Auffindung eines um 1370 geschriebenen Codex des Convents von Ognissanti zu Florenz, auf dessen Inhalt S. Minocchi seine scharfsinnige Kritik der 'Legenda trium sociorum' aufbauen konnte (Archivio stor. ital. Ser. V. XXIV, 249 ff.). Indem er der von den Bollandisten (AA. SS. Oct. II, 723 ff.) erstmals unter diesem Namen veröffentlichten Quelle die Berechtigung eines solchen Titels abspricht, will er die 1246 von Bruder Leo verfasste Legenda in dem von Sabatier in seinem hohen Werthe erkannten Speculum perfectionis finden, das allerdings in seiner im Cod. von Ognissanti am reinsten überlieferten Gestalt schon eine Ueberarbeitung im Sinne der Spiritualen erfahren habe: diese Redaction muss nach der (von M. in Facsimile wiedergegebenen) Unterschrift im Florentiner Cod. — und auch 'MCCXXVIII' im Cod. Parisinus 1743 (vgl. N. A. XXIV, 374 n. 28) ist offenbar nur aus 'MCCCXVIII' entsteht — ins Jahr 1318 gewiesen werden, das für die Kämpfe innerhalb des Ordens so bedeutungsvoll war. Die noch ausstehende und durchaus nothwendige Erklärung dafür, wie das Schreiben der 'tres socii' an den Ordensgeneral Crescentius schon im Cod. Ognissanti hinter das 'Speculum perfectionis' und unmittelbar vor die 'Legenda trium sociorum' der Bollandisten gerückt worden ist, wird von Minocchi in dem angekündigten 2. Theile seiner Arbeit gegeben werden müssen.

H. Bl.

183. Unter den von Ch. Kohler gesammelten Mélanges pour servir à l'histoire de l'Orient latin et